

## Verantwortung für die eigene Gesundheit

## Selbsthilfegruppen Blasenkrebs Hessen

## Selbsthilfegruppen Blasenkrebs Hessen

- Die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe können sich neutral und unabhängig über Risikocheck, Früherkennung, Diagnose, Behandlungsmöglichkeiten und Nachsorge beim Blasenkrebs informieren.
- Sie können mit anderen Betroffenen ihre Erfahrungen austauschen, die bei der Bewältigung der Krankheit helfen, und auch Dinge hören, die man von manchem Arzt nicht erfährt.
- Durch die enge Zusammenarbeit mit den Kliniken erhalten die Teilnehmer bei Vorträgen zu Sachthemen auch Informationen über aktuelle Therapieverfahren von erfahrenen Ärzten und Fachleuten aus erster Hand.
- Es wird aber nicht nur über Sorgen und Probleme gesprochen, sondern auch gemeinsam gelacht.

### **Ansprechpartner**

#### **Darmstadt**

**Werner Schmachtenberg, 06155 63502**

Schmachtenberg@SHGBH.de

**Helge Morche, 06150 592582**

Morche@SHGBH.de

#### **Frankfurt**

**Franz Hagenmaier, 06039 931094**

Hagenmaier@SHGBH.de

#### **Bad Nauheim**

**Franz Hagenmaier, 06039 931094**

Hagenmaier@SHGBH.de

#### **Gießen**

**Uwe Helm, 0151 23751384**

Helm@SHGBH.de

**Günter Leithold, 0641 9937730**

#### **Fulda**

**Edith Meyer, 0179 4896328**

**Winfried Sowa, 0170 9024253**

Sowa@SHGBH.de

#### **Bad Soden-Salmünster**

**Detlef Wacker, 06184 63748**

Wacker@SHGBH.de

**Winfried Sowa, 0170 9024253**

Sowa@SHGBH.de

#### **Wiesbaden**

**Bärbel Springer, 01520 8878250**

Springer@SHGBH.de

#### **Kassel**

**KISS Kassel, 0561 92005-5399**

kiss@kassel.de

### **Treffpunkte in**

#### **64283 Darmstadt**

**Klinikum Darmstadt**, Grafenstraße 9  
am 3. Montag jeden Monat um 18 Uhr

#### **60596 Frankfurt**

**Uniklinik**, Theodor-Stern-Kai 7  
am 3. Dienstag jeden Monat um 18 Uhr

#### **61231 Bad Nauheim**

**Kurpark-Klinik**, Kurstraße 41-45  
am 3. Mittwoch jeden Monat um 18 Uhr

#### **35392 Gießen**

**Uniklinik**, Klinikstr. 33  
am 3. Donnerstag im geraden Monat, 18 Uhr

#### **36043 Fulda**

**Klinikum**, Pacelliallee 4  
am 3. Donnerstag im ungeraden Monat, 18 Uhr

#### **63628 Bad Soden-Salmünster**

**Reha-Klinik Bellevue**, Brüder-Grimm-Str. 20  
am 3. Donnerstag im geraden Monat, 18 Uhr

#### **65191 Wiesbaden**

**DKD HELIOS Klinik**, Aukammallee 33  
am 3. Donnerstag im geraden Monat, 18 Uhr

Programme, Mailadressen, Berichte aus den Gruppen, sowie weitere geplante Treffpunkte im Internet auf **www.SHGBH.de**

Betroffene Frauen, Männer und deren Angehörige sind jederzeit herzlich bei uns willkommen.  
Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet auf **www.SHGBH.de**

Für die Förderung des Flyerdrucks danken wir der



Spenden gerne auf  
**Konto 270 77 560 SHG Blasenkrebs Hessen**  
BLZ 518 500 79 Sparkasse Oberhessen  
IBAN DE95 5185 0079 0027 0775 60



## Selbsthilfegruppen Blasenkrebs Hessen



**Gemeinsam stärker!**



Wir sind Mitglied im  
**Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.**  
[www.blasenkrebs-shb.de](http://www.blasenkrebs-shb.de)

## Die Krankheit

Harnblasenkrebs ist die vierthäufigste Krebserkrankung bei Männern und die siebthäufigste bei Frauen.

In Deutschland wird bei fast 30.000 Menschen pro Jahr die Erkrankung an Blasenkrebs neu erkannt. Männer sind annähernd dreimal so häufig betroffen wie Frauen.

Leider wird die Erkrankung oft erst spät festgestellt: Bei etwa einem Drittel der neuen Fälle zeigt sich bereits ein fortgeschrittenes Stadium der Krankheit.

## Risikofaktoren

Rauchen!!!  
Kontakt mit bestimmten chemischen Stoffen, chronische Blasenentzündung und andere Faktoren.

## Vorsorge

Prüfen Sie Ihr persönliches Risiko im Risiko-Check ([www.blasenkrebs.net](http://www.blasenkrebs.net)).

Achten und reagieren Sie auf Veränderungen. **Das** Alarmzeichen ist Blut im Urin ohne Schmerzgefühl (schmerzlose Makrohämaturie). Häufiger Harndrang oder brennender Schmerz beim Wasserlassen **können** auch andere Ursachen haben.

Sprechen Sie mit dem Arzt Ihres Vertrauens! Wird die Krankheit frühzeitig erkannt, ist die Chance auf dauerhafte Heilung groß.

## Krebskrank? - Wir helfen Ihnen

Wir wissen aus eigener Erfahrung, was die Nachricht: "Sie haben Blasenkrebs", auslöst. Deshalb wollen wir mit unseren Kenntnissen und Erfahrungen anderen Betroffenen freiwillig und ehrenamtlich helfen.

Neben allgemeinen Informationen wollen wir Hoffnung vermitteln und durch unser persönliches Beispiel zeigen, dass auch mit Krebs ein lebenswertes, zufriedenes Leben möglich ist.

## Unsere Ziele

Umfassende Information und Erfahrungsaustausch zur Erkrankung Blasenkrebs und Behandlungsmöglichkeiten. Rat und Hilfe bei alltäglichen Dingen im Umgang mit der Krankheit und zur Steigerung der Lebensqualität und Lebensfreude.

## Wir

- ➔ vermitteln Informationen über die Krankheit und ihre Therapie
- ➔ helfen Patienten, damit sie aktiv an ihrer Genesung mitarbeiten
- ➔ geben Hilfestellungen durch persönliche Gespräche.

Informierte und aufgeklärte Patientinnen und Patienten, die verstehen, was mit ihnen geschieht, können zu Partnern des Arztes oder der Ärztin werden und aktiv an ihrer Genesung mitarbeiten.



**Gemeinsam  
stärker!**

**Sprechen Sie uns an!  
Wir versuchen zu helfen!**



**HOTLINE:  
0208 - 62 19 60 41**

In Hessen gewinnen Selbsthilfegruppen immer mehr an Bedeutung.

„Die Selbsthilfe ist zu einer wichtigen, unverzichtbaren Ergänzung der professionellen Arbeit im Gesundheitswesen geworden. Sie ergänzt in hervorragender Weise das bestehende Versorgungssystem, indem sie Dienstleistungen bereitstellt, die von der professionellen Seite nicht in der gewünschten Form oder gar nicht zur Verfügung stehen“, erklärte die Staatssekretärin im Hessischen Sozialministerium. „Die Gruppen mit Gleichbetroffenen bieten den einzelnen Mitgliedern seelischen Halt und stärken das Selbstvertrauen. Sie ermutigen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und machen den Betroffenen Mut, alte, eingefahrene Verhaltensweisen aufzugeben und neue Wege zu finden“. Die Mitglieder von Selbsthilfegruppen verfügten als Experten in eigener Sache über einen Fundus an durchlebter Erfahrung und Wissen, der auch von ärztlicher Seite und der etablierten Forschung geschätzt werde. „Selbsthilfegruppen leisten einen entscheidenden Beitrag im Bereich der Prävention, der gesundheitlichen Aufklärung und fördern die Zusammenarbeit aller Akteure.“ Ihr vorrangiges Ziel sei es, die Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten und möglichst zu verbessern. Dabei sei es auch immer erstrebenswert, dass Angehörigen entsprechende Hilfen angeboten werden, erklärte die Staatssekretärin.

**Gesagtes gilt voll und ganz für die  
Blasenkrebs-Selbsthilfegruppen in Hessen.**